



18.01.2021

Handwerkskammerpräsident Klaus Hofmann: Immer mehr Handwerksbetriebe geraten in existenzielle Schwierigkeiten

Im Vorfeld der in dieser Woche anstehenden Bund-Länder-Gesprächen zu einer Verschärfung der Lockdown-Regeln in Deutschland hat der Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Klaus Hofmann, die Frage gestellt, ob es wirklich zielführend und verhältnismäßig ist, beispielsweise Kosmetikstudios und Friseursalons weiterhin geschlossen zu halten. Denn „die wirtschaftliche Lage für das Handwerk spitzt sich zu“.

„Immer mehr Handwerksbetriebe geraten in existenzielle Schwierigkeiten“, so Hofmann weiter, und melden Zweifel an der Verhältnismäßigkeit der Corona-Schutzmaßnahmen an. Er trage, so Hofmann, besorgte Anfragen und Kritik der betroffenen Branchen weiter, ob so manche Schutzregel tatsächlich geeignet sei.

„Die Frage muss erlaubt sein, ob die fortdauernden Schließungen von Betrieben, sinnvolle und zielgerichtete Maßnahmen zur Bekämpfung des Infektionsgeschehens sein, denn die Betriebe seien wohl eher nicht als Corona-Hotspots aufgefallen“. Ist es daher aus infektiologischer Sicht nicht geradezu kontraproduktiv, dass die mit ausgefeilten Konzepten ausgestatteten Studios und Salons geschlossen sind?“, fragte Hofmann.

„Die angekündigten Hilfen müssen jetzt bei den Betrieben ankommen. Die Hilfen waren zugesagt und die Hilfen werden dringend gebraucht, weil sonst viele Betriebe den zweiten Lockdown nicht überleben werden. Betriebsinhaber sind teilweise verzweifelt, weil sie nicht mehr wissen, wie sie ihre Kosten und den Betrieb am Laufen halten sollen. Die Politik müsse ganz rasch die von ihr geweckten Erwartungen an die tatsächliche Lage anpassen, sonst droht viel Glaubwürdigkeit und Bereitschaft zur Unterstützung der Corona-Maßnahmen bei unseren Betrieben verloren zu gehen“, so Hofmann.

18.01.2021

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Detlev Michalke
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Hofmann wünscht sich für das Handwerk der Region mehr Berechenbarkeit in den politischen Entscheidungen und eine verlässliche Planungsgrundlage für die Betriebe.

1.888 Zeichen (mit Leerzeichen) – 245 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:

Detlev Michalke

Telefon 0621 18002-104

Fax 0621 18002-152

michalke@hwk-mannheim.de